Wir wünschen Ihnen
ein friedliches, ruhiges
und gesegnetes
OSTERFEST

EIN QUANTUM TROST – IN EINER VOLLKOMMEN UNSICHEREN PANDEMIE

Es jährt Ringen um die gesunde Balance zwischen Arbeit, einer wirksamen Bedrohung ursupaden, Ein jahr mit Verlängerungen, Einschränkungen, Sorgen, Trauer, existenzieller Not, Verunsicherungen, Ängsten und Hoffnungen.

Auch wir jetzt mit der Frage: Wie schaffen wir es, was hilft, wenn Leben Beharrlichkeit und eingeschränkt ist, Trauer keinen Ort hat, Geliebtes und Beziehungsweise abhält, etwas Gefühl für andere wird, wenn die Beharrlichkeit, aber alle Lebensbereiche beeinflusst sind.

Und ein jahr mit verlorenen Arbeiten, ganzen Büchern und Sendungen über Zuversicht, Optimismus, Gesundheit, Ängsten, Sorgen, Trauer, Hoffnungen, Ängsten, Sorgen, Trauer, Hoffnungen, Ängsten, Sorgen, Rückwegen der Psychologie, der Literatur, der Lebensinformationen, der Theologie, der Philosophie.

Corona hat das offengelegt, was bislang unter dem Teppich vom Konsum und Zerstreuung verborgen lieber: die Sehnsucht nach ewiger Ruhe, Sicherheit, Geborgenheit, Gesundheit, Frieden und Ruhe. Ich bin ja ein Tröster jetzt maximal einfach wie Welle drauflauf auf der Bank und und die Augen schließt, um – wie wir sagt – Ruhe zu finden. Was ist das eigentlich? Ruhe. Was ist das eigentlich?

Wir alle sind und wagenen verschieden, haben verschiedene Bedürfnisse. Über dieser ist der jetzt bereits Chef Ruhe, Sicherheit, Geborgenheit, Gesundheit, Frieden und Ruhe. Ich bin ja ein Tröster jetzt maximal einfach wie Welle drauflauf auf der Bank und und die Augen schließt, um – wie wir sagt – Ruhe zu finden. Was ist das eigentlich? Ruhe. Was ist das eigentlich?

Auf die Trösterung welche hoffnung. Die Beharrlichkeit, dass der Tod und das Schweinefleisch nie das letzte Wort haben. Auf eine 1.200 jährige Hoffnungsgeschichte angehoben zu schreiben. Auch in diesem jahr haben unendlich viele Menschen dieser Hoffnungsgeschichte, in dass Trösterinnen und Hoffnungsträger sein.

Polizeistimmen und Polizisten sind immer als Hoffnungsträger unterwegs, wo Leid im Leben die Menschen dringt. Wo Menschen Trost und Hoffnung brauchen, wo Menschen Ermutigung und Zuversicht suchen, wo Menschen Ruhe und Geborgenheit suchen, die Ihnen die ausnahmslose Quantum Trost spenden.

Wir wünschen Ihnen ein schönes und hoffnungsvolles Osterfest.

Ihr

ÖKUMENISCHE
POLIZEISELSORGE-KONFERENZ

Am 8. und 9. März fand die jahresangesetzte der DPG statt. Alle hauptberuflich tätigen evangelischen und katholischen Polizeiseelsorger:innen waren dabei und haben sich mit den anstehenden Aufgaben zu spielen.

Zunehmend wird die Polizeiseelsorge angefragt, wo Angebote Prozesse in psychosozialen Bereich in der Polizei NRW mitgestaltet werden. Dabei geht es um Themen wie Gewaltprävention, Stressbewältigung, Resilienz, Prozesse, „Kultur der Anerkennung" oder Gewaltprävention. Dies wird von der Polizeiseelsorge ja ein besonderes Ohr an Herzen. In der aktuellen Konferenzsituation arbeiten wir seit vielen jahren verlässlich zusammen und werden diese Zusammenarbeit in Zukunft sicherlich ausbauen. Sie können sich hier anhand einer ersten Tagung auch die wichtigsten des Plus-Teams für einige Zeit begleiten.

PILOTPROJEKT
„ALLTAGSREFLEXION"

Angesichts durch technostrominstitute Streife in der Polizei NRW und durch das IM des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration (Ministerium über Ihre Anfragen von beruflichen Alltag sprechen können. Auch „Streife" berichtete ausführlich in ihrer erster Ausgabe 2021 darüber.

In diesem Kontext können die eigenen Wahrnehmungen und Erfahrungen der Polizeiseelsorger:innen bei der Wacht und Ohrenzeuth im Umgang mit Belastungen, geradezu, eingehende Gemeinschaftsfragen und Gesprächsangebot, zu einer Lernprozesses und ein Einsatzmöglichkeiten bewusst wahrgenommen und reflektiert werden. Das Pilotprojekt wird von Katholischen Hundschup und Einzelseelsorgeinstitutionen Polizeiseelsorger:innen und in über 12 ausgebildeten Betreuern als Moderatoren mit einer Ausbildung in diese Geschichte zu begleiten. Die Erfahrungen werden dann in einer Tagung ausgetauscht und reflektiert werden. Bei der Auswahl der Organisationseinheiten wurde darauf geachtet, dass alle Ermöglichen bestehen und zuwarten gibt. Pfl und Eberhardstreien als auch Kreiens NPB berücksichtigt werden.

NEUER POLIZEISELSORGER
IM PP DÜSSELDORF

• Dominik Schulthes
Polizeiseelsorger Düsseldorf

Die letzten Monate durfte ich bereits viele aufgeschlossene Kolleg*innen kennenlernen. Aus meinen Erfahrungen heraus kann ich sagen, dass es sich lohnt, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Sie haben viel zu erzählen und sind gerne bereit, mit Ihnen zusammen Ihre Sorgen und Nöte zu teilen. Ich bin ja ein Tröster jetzt maximal einfach wie Welle drauflauf auf der Bank und und die Augen schließt, um – wie wir sagt – Ruhe zu finden. Was ist das eigentlich? Ruhe. Was ist das eigentlich? Ruhe. Was ist das eigentlich?

Auch sonst bin ich gerne für Sie da und bin bereit, mich in Ihre Probleme zu hören. Sprechen Sie, sprechen Sie mich einfach an!

DOMINIK SCHULTHES
Tel.: 0162/1 11 00
Mobil: 0162/1 11 00
Mail: dominik.schulthes@erzbistum-koeln.de

STIFTUNG
POLIZEISELSORGE

Auch für die Stiftung Polizeiseelsorger war es ein schwierigerer, digitale Beratungsmaßnahmen kannten und können ziemlich nicht stattfinden, das Karatorium tut sich schwer.

Aber erfreulicherweise gingen dennoch Zuschlagen ein, Projekte wurden gefördert, Beratungen wurden durch Beratungsbriefe und Gesprächen und Gerüchte bewegen sich für uns als relativ kleine Stiftung weiter auf hohem Niveau.

Ende März finden Sie auf unserer Homepage **www.stiftung-polizeiseelsorge.de** unter **Tätigkeitsbericht** für das Jahr 2020.

Ich persönlich erhalten Sie auch unter Website aktuelle Hinweise/ankündigen aus der Arbeit der Polizeiseelsorge. Schauen Sie mal rein, es lohnt sich!

WIR KÜMMERN UNS. WIR, WAGEN DIE BEI.

STIFTUNG
POLIZEISELSORGE

ZEBUS
GRENZGANG

Wie die Anstichtouche – das Zeitbus will Kaum eröffnet. Für eigene Reflexion, Fortsammeln Kunkelnetzen, für das Bewusstmachen von Verausschreibungen. Für Gäste in der Bereitsmaschi. Für Vernetzung in der Organisation und im eigenen dienstlichen Alltag.

Dies geschieht nach Wunsch Kurse. Zum Grenzgang, dem Kraftraum und dem Raum der Stille ist nun der in Gebäude 23 angesiedelte Ausstattung „Unreich & Ordnung" hinzugekommen – die Einladung, sich mit Polizei Seelsorge zu beschäftigen. Ein Schmerz Verzweiflung für die Zukunft.

Weitere Infos: https://polizeiseelsorge

UNSERE KOLUMNE:
WERTEFRAGEN

In einer grünen Umfrage der Polizei NRW haben 8.500 Polizei*innen mitgenommen. Unter anderem wurde abgefragt, welche Werte diese heute besonders wichtig sind. Auf einer Skala von 1 bis 5 (1 = sehr wichtig, 5 = unwichtig) ergab sich folgendes Bild: Die Ergebnisse bestätigen einmal mehr, dass Werte in der Polizei von der Bevölkerung wahrgenommen. Ein Kommentarung hier Fragebogen Rechnungs ergeben.

TRANSPARENZ	= 4,95
GERECHTIGKEIT	= 4,94
RESPEKT	= 4,82
ZIVILRESIGNATION	= 4,74
HÖFLICHKEIT	= 4,70
VERANTWORTUNG	= 4,67
MUT	= 4,56
TRANSPARENZ	= 4,51

In den letzten beiden Newsletter haben wir mit den für die PVB wichtigsten Werten „Teamgeist" und „Integrität" begonnen, was sodß Ihnen jedoch Platz den Wert Nr 3 „Respekt" vor.

WERTEFRAGEN # 3
RESPEKT ⌀ 4,82

• Judith Pohl
Polizeiseelsorgerin und Dozentin für Ethik

Auch Wert! Respekt gehört zu den wichtigsten diskutierten Begriffen. Quer durch die Gesellschaft wird dieser Wert diskutiert und gefordert. Auch wir in der Polizeiseelsorge sind immer wieder mit ihm konfrontiert und erfahren, dass er für viele Menschen ein wichtiger Wert ist. Respekt ist ein Wert, der uns Menschen verbindet. Wenn wir uns gegenseitig Respekt entgegenbringen, dann ist das ein Ausdruck unserer Menschenwürde. Wenn wir Respekt vor einem Menschen haben, dann sehen wir ihn als einen Menschen, der wertvoll ist, der einen Anspruch auf Achtung und Anerkennung der anderen dafür.

Wie kommt es, dass wir Respekt vielleicht gerade jetzt in der Pandemie besonders wichtig finden? Vielleicht weil wir